



Advanced Racing Brake Technology

EINFABRANWEISUNGEN – ENDLESS COMPETITION BREMSBELÄGE

Für alle Wettkampfbzusammensetzungen (falls nicht anders angegeben)

SEHR WICHTIGE INFORMATION. LESEN SIE BITTE DIE GESAMTE ANWEISUNG VOLLSTÄNDIG DURCH, BEVOR SIE DEN EINFABRPROZESS ZUR SICHERSTELLUNG OPTIMALER LEISTUNG DURCHFÜHREN.

Das Einfahren ist sehr genau durchzuführen, damit die Beläge bestmögliche Leistung erbringen. Gehen Sie folgendermaßen vor:

Beginnen Sie zunächst mit den Scheiben. Untersuchen Sie sie sorgfältig auf Risse oder andere Beschädigungen. Falls die Scheiben irgendwelche Defekte vorweisen, sind sie auszutauschen. Wenn Sie in gutem Zustand sind, funktionieren sie einwandfrei nach einer gründlichen Reinigung, bei der sämtliche Reste von bisherigen Zusammensetzungen beseitigt werden (mit einem Scotch/Brillo-Schwamm oder ähnlichem oder mit 240-Korn Sandpapier). Wenn die alte Zusammensetzung nicht sorgfältig entfernt ist, kann der Einlaufprozess nicht korrekt erfolgen, was Leistungsfähigkeit und Standzeit ernsthaft beeinträchtigt.

Zu Beginn des Einfahrprozesses wird er Wagen auf etwa 100 km/h beschleunigt und dann gleichmäßig und fest aber ziemlich hart auf 0 km/h abgebremst. Dies wird etwa zehnmal wiederholt, damit die Scheibentemperatur ca. 350 °C erreicht. Anschließend lässt man die Beläge vollständig abkühlen. Danach sind die Beläge für den vollen Wettkampfeinsatz bereit. Bei einer Rennstrecke, wo die oben genannte Methode schlecht durchführbar ist, kann man dasselbe Ergebnis erreichen, indem man drei Runden mit 80% Iger Höchstgeschwindigkeit fährt und dabei wie bei einem normalen Rennen bremst. Danach wird die Scheibentemperatur zur Bestätigung der vorgegebenen 350 °C gemessen. Für Rallye ist eine Asphaltoberfläche, die frei von Kies und Schmutz ist, am besten geeignet.

Achten Sie bitte darauf, dass bei Verwendung neuer oder gereinigter Scheiben eine höhere Reibung entsteht. Überwachen Sie daher die Scheibentemperaturen sorgfältig, um eine Überhitzung der Zusammensetzung zu vermeiden, denn die Temperatur kann sehr schnell ansteigen. Während des Einfahrens können sich die Bremsen noch schwach anfühlen. Das ist ganz normal. Leistungsfähigkeit und Gefühl sind erst nach Einfahren und beendeter Abkühlung einwandfrei. Wenn der Einfahrprozess erfolgt, können am besten gleich mehrere Bremsbelag-Sätze eingefahren werden. Am besten verwendet man einen neuen (oder gereinigten) Satz Scheiben für jeden Bremsbelag-Satz, der eingefahren wird. Dann markiert man Drehrichtung und Platzierung der einzelnen Beläge und legt sie mit den Scheiben paarweise zusammen. Während des Wettkampfs werden Beläge und Scheiben als Set (so wie sie eingefahren wurden) gleichzeitig ausgetauscht. Wenn die Scheiben in gutem Zustand sind, kann man sie später reinigen und für ein neues Belag-Set (beim Einfahren und beim Rennen) verwenden.

BETRIEBSTEMPERATUR BEIM WETTKAMPF

Die besten Betriebstemperaturen für Endless Competition-Beläge liegen im Bereich 300 - 700 °C. Unter 300 °C und über 700 °C funktionieren sie immer noch ganz gut. Bei mehr als 800 °C ergeben sich sehr schnell Überhitzungsprobleme. Beachten Sie, dass andauernde Bremstemperaturen von über 650 °C nicht normal sind, weshalb Lösungen zur besseren Bremskühlung gefunden werden müssen. Zeitweilig hohe Temperaturen stellen normalerweise kein Problem dar. Wenn Sie die oben angeführten Anweisungen befolgen, erhalten sie bei jeder Anwendung ein Höchstmaß an Leistungsfähigkeit und Standzeit Ihrer Endless-Beläge

Vielen Dank, dass Sie Endless verwenden.

Endless Sales & Technical Centre Europe

Endless Brake Technology Europe AB

Högatid, Orresta
725 96 VÄSTERÅS
Sweden

E-mail: info@endless-brake.info

Web: www.endless-brake.info

Phone: +46 171 44 34 88